

Nr. 50 Festwagen „Heufuder“

Weidegenossenschaft Partenkirchen, Matthias Grasegger, Ochsen-Gespann Benn Hiemer, Krün

Nr. 51 Fußgrupe „Königlich-Bayerisches 4. Linien Infanterie Regiment“

Werdenfels wird bayerisch: 4. Bayerische Armee, Markus Troidl, Florian Scherer

Königstraum und Alpinismus:

Nr. 52 Festwagen „Zugspitzkreuz“

Das erste Kreuz auf der Zugspitze wurde im Jahr 1851 auf dem Westgipfel errichtet. Nach seiner Zerstörung wurde es 1882 auf den Ostgipfel versetzt, wo jetzt eine Nachbildung aus jüngerer Zeit steht.

Bergwacht Garmisch-Partenkirchen, Andreas Dahlmeier, Thomas Müller; Gespann Reini Rauch, Farchant

Nr. 53 Fußgruppe „Bergführer mit Vereinsfahne und Tragetieren“

Bergführerverein Garmisch-Partenkirchen, Robert Krimminger; Gespann Johann Witting, Partenkirchen

Nr. 54 Festwagen „Marktbrand“

Feuerwehr Partenkirchen, Thomas Salfner; Gespann Michael Leitenbauer, Partenkirchen

Nr. 55 Musikkapelle Nasserreith

Corinna Lair, Hermann Kranewitter

Nr. 56 Festwagen „König Ludwig Denkmal“

König Ludwig II. von Bayern (1845 - 1886) war ein im Werdenfelser Land gern gesehener häufiger Gast. Der verehrte König baute in unserer näheren Umgebung das Jagdschloß am Schachen unter der Dreitorspitze (1871) und das Schloß Linderhof (1879). Berühmt ist die Darstellung des Königs in seinem Schlitten auf der Fahrt ins Jagdschloß Schachen. Zu seinen Ehren wurde 1895 in den Partenkirchner St.-Antons-Anlagen ein Denkmal errichtet.

Volkstrachtenverein Partenkirchen, Hansjörg Ostermair; Gespann Michael Bechtold, Eschenlohe

Nr. 57 Festwagen „Schachenschloss“

Trommlerzug Partenkirchen, Josef Gillmeyer; Gespann Georg Möck, Großweil

Nr. 58 Festwagen „Schlitten König Ludwig“

Volkstrachtenverein Garmisch und König-Ludwig-Verein, Ulrich Scherer, Thomas Lass; Gespann Haupt- und Landesgestüt Schwaiganger

Nr. 59 Festwagen „Kirche Partenkirchen“

Der Ortsteil Partenkirchen ist seit 1672 eine eigene Pfarrei. Nach einem tragischen Großbrand, dem fast der gesamte Ort zum Opfer fiel, wurde im Jahr 1861 die dortige Pfarrkirche Maria Himmelfahrt neu errichtet. Kirchenchor und Kolping Partenkirchen, Roland Gaß, Annelies Krimminger; Gespann Alois Holl, Unterammergau

Nr. 60 Festwagen „Gründung Volkstrachtenverein Die Werdenfelser Partenkirchen“

Volkstrachtenverein „Die Werdenfelser Partenkirchen“, Helmut Greif; Gespann Hubert Mair, Krün

Nr. 61 Historische Feuerwehrgruppe

Auch die Freiwilligen Feuerwehren unseres Landkreises besitzen eine lange Tradition. Seit der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts widmen sie sich der Brandvorsorge und -bekämpfung im Ehrenamt.

Feuerwehr Partenkirchen, Thomas Salfner

Nr. 62 Festwagen „Historisches Feuerwehrauto“

Feuerwehr Garmisch, Frank Richling

Nr. 63 Trommlerzug Volkstrachtenverein Garmisch

Horst Haack

Nr. 64 Musikkapelle Garmisch

Matthias Millian, Maximilian Wank

Nr. 65 Fußgruppe „Freicorps Werdenfels“

Im Mai 1919 rückte das von Freiwilligen aufgestellte „Freikorps Werdenfels“ in der Landeshauptstadt München ein, um die dortigen „Spartakisten“ zu bekämpfen.

Nr. 66 Festwagen „Freicorps Werdenfels Munitionstransport und Verpflegung“

Veteranenverein, Feuerschützen und Schützenkompanie Partenkirchen, Heini Waldhör, Anton Witting; Gespann Anton Pfanzer, Grainau

Nr. 67 Festwagen „Hotel Alpenhof“ mit Fußgruppe

Das Modell des einstigen Hotels „Alpenhof“ steht stellvertretend für viele repräsentative Hotels, die seit dem Ende des 19. Jahrhunderts im Werdenfelser Land errichtet wurden. Sie zählten zu den Pionieren des modernen Tourismus und verkörperten die gehobene Klasse des Urlaubsgenusses.

Zunft der Schreiner, Maler und Glaser, Paul Kollmannsberger; Gespann Josef Zunterer, Mittenwald

Nr. 68 Fußgruppe „Historische Wintersportler und Sommerfrischler“

Kurgäste, damals „Sommerfrischler“ genannt, wurden von der einheimischen Bevölkerung respektvoll als „Herrschaften“ titulierte. Die Kurgäste fuhren ins Gebirge zur „Sommerfrische“, nachdem Ärzte den Wert der reinen Alpenluft erkannt hatten. Dies war in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts der Beginn des modernen Tourismus. Die Erschließung der Berge im Winter zog bald auch Wintersportler an.

Ski-Club Partenkirchen, Michael Maurer

Nr. 69 Festwagen „Magistrat / Rathaus Garmisch-Partenkirchen“

Bauhof Garmisch-Partenkirchen, Johann Brenner; Gespann Konrad Berchtold, Seeshaupt

Zugverlauf:

Beginn des Festzugs ist in Partenkirchen am Übergang von der Mittenwalder in die **Ludwigstraße** beim ehemaligen Photohaus Beckert, dann führt er durch die Ludwigstraße weiter über den **Rathausplatz**, **St.-Martin-Straße**, **Alpspitzstraße** und durch die **Fußgängerzone Garmisch**. Der Festzug endet am **Richard-Strauss-Platz**; im Kongresszentrum findet anschließend ein Festnachmittag statt, umrahmt von den Musikkapellen Garmisch und Partenkirchen.

HAUS DER BAYERISCHEN
GESCHICHTE
BAYERISCHE
LANDESAUSSTELLUNG

WALD, GEBIRG UND KÖNIGSTRAUM MYTHOS BAYERN



3. MAI – 4. NOVEMBER 2018

Kloster Ettal, täglich 9 – 18 Uhr // www.hdbg.de

Die Organisatoren bedanken sich herzlich bei den Förderern und Unterstützern:

- Kreissparkasse Garmisch-Partenkirchen
- VR-Bank Werdenfels
- Spaten-Löwenbräu GmbH
- Klosterbauerei Ettal
- Bayerisches Haupt- und Landgestüt Schwaiganger
- Landkreis Garmisch-Partenkirchen
- Marktgemeinde Garmisch-Partenkirchen.

Impressum:

Veranstalter Markt Garmisch-Partenkirchen, Landkreis Garmisch-Partenkirchen; unterstützt von den Ortsvereinen von Garmisch und Partenkirchen.



Großer historischer Festzug

So. 20. Mai 2018

13:30 Uhr

Garmisch-Partenkirchen

Ersatztermin: Mo. 21. Mai



Liebe Festgäste,

wir begrüßen Sie sehr herzlich zu unserem Jubiläumsfestzug „Mythos Bayern - Wald, Gebirg und Königstraum“ und freuen uns über Ihr geschätztes Interesse. Zahlreiche Festwagen und Fußgruppen mit historischen Darstellungen, klangvoll begleitet von Musikkapellen, wollen Ihnen dieses Thema auf heimatlicher Ebene näher bringen. Diese Beschreibung der Zugfolge führt Sie durch das historische Geschehen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Zuschauen!

Aufstellung des Festzugs

Nr. 1 Vorreiter berittene Polizei

Polizeiinspektion Garmisch-Partenkirchen, Polizeipräsidium München

Nr. 2 Vorreiter

Volkstrachtenverein Partenkirchen, Josef Gillmeyer

Nr. 3 Ehrenkutsche

Nr. 4 Ehrengäste

Nr. 5 Trommlerzug und Musikkapelle Partenkirchen

Nr. 6 Festwagen „Mythos Bayern - Wald, Gebirg und Königstraum“

Volkstrachtenverein Garmisch, Andreas Maderspacher, Anton Ostler (Gloser), Gespann Jakob Miller, Leibersberg

Nr. 7 Fußgruppe mit Germanenkarren

Zahlreiche Reihengräber im Werdenfelser Land aus dem 6./7. Jahrhundert bezeugen eine frühe Besiedelung unseres Raumes durch baierische Zuwanderer.

Nr. 8 Festwagen „Urbarmachung des Landes im 6. Jahrhundert“

Erste Siedler kultivierten im 7. Jahrhundert die Region. Sanitätskolonne Garmisch, Andreas Kumeth / Stopselclub Ficht, Hansjörg Oberhauser; Gespann Martin Baumgartner, Kleinweil

Nr. 9 Römischer Kampfwagen

Der Alpenfeldzug des römischen Kaisers Augustus im Jahr 14 v. Chr. brachte die römische Herrschaft in unser Land. Heute erinnern nur mehr einige romanische Flurnamen an diese Zeit.

Josef Zunterer, Mittenwald

Nr. 10 Römische Fußgruppe

Skiclub Garmisch, Hubert Berger

Nr. 11 Musikkapelle Mittenwald

Andreas Jais

Nr. 12 Fußgruppe „Mönche mit Lasttieren“

Iroschottische Missionare brachten um 700 die Christianisierung.

Andreas Reiser, Farchant

Nr. 13 Festwagen „Christianisierung mit Glockenstuhl“

Eine besondere Verantwortung trugen die Erbauer des Glockenstuhls für die Garmischer Pfarrkirche, um den Glocken den erforderlichen Halt zu verschaffen. Zunft der Zimmerer, Maurer, Hafner, Ofensetzer & Kaminkehrer, Bernhard Maurer; Gespann Heini Goldhofer, Aidling

Nr. 14 Festwagen „Burg Werdenfels“

Die Burg Werdenfels, ursprünglich errichtet um 1230 von Herzog Otto II. von Bayern, erweitert unter den Freisinger Bischöfen, war die Namensgeberin des „Werdenfelser Landes“. Volkstrachtenverein Garmisch, Anton Sailer jun.; Gespann Florian Sprenzl

Nr. 15 Festwagen „Burgruine Werdenfels“

Zwischen 1173 bis 1249 übte der Ritter Schwiker von Mindelberg, ein welfischer Ministeriale, die Herrschaft über Garmisch aus, bis der Ort dann an das Bistum Freising verkauft wurde. Verein zur Erhaltung der Burg Werdenfels mit Krankenunterstützungsverein Garmisch und Umgebung, Martin Maurer, Gerhard Sanktjohanser; Gespann Korbinian Pfanzelter

Nr. 16 Fußgruppe „Herolde mit Fanfahren“

Musikkapelle Partenkirchen, Josef Grasegger jun.

Nr. 17 Reitergruppe „Herzog Otto mit Gemahlin und Gefolge“

Pferdefreunde Werdenfels, Steffi Seitz, Mittenwald

Nr. 19 Festwagen „Grundsteinlegung Kloster Ettal“

Kaiser Ludwig der Bayer stiftete 1330 das Kloster Ettal. Gemeinde Ettal, Bürgermeister Josef Pössinger; Gespann Johann Wiedemann, Oberammergau

Nr. 20 Handelswagen der Fugger

Die reiche Handelsdynastie der Fugger in Augsburg brachte durch regen Transithandel zwischen Italien und Bayern eine wirtschaftliche Blüte ins „Goldene Landl“. Volkstrachtenverein Garmisch, Anton Lechner; Gespann Christian Hornsteiner, Mittenwald

Nr. 21 Historischer Spielmannszug

Musikkapelle Mittenwald, Johann Maller

Nr. 22 Werdenfelser Landsknechte

Die Söldnerheere der Landsknechte stellten seinerzeit die typische Landesverteidigung dar. Christian Ruf, Josef Neuner

Nr. 23 Festwagen „Hexenverbrennung“

Ein sehr dunkles Kapitel unserer Geschichte waren die zahlreichen Hexenverfolgungen, die am Ende des 16. Jahrhunderts 51 unschuldigen Menschen Folterung und Tod brachten.

Feuerwehr Garmisch, Frank Richling; Gespann Steffi und Stephan Reindl, Farchant

Nr. 24 Festwagen der Brauerei Ettal

Kaiser Ludwig der Bayer gründete das Kloster Ettal ursprünglich als Ritterstift und stattete es mit umfangreichen Gütern zwischen Ammergau, Loisachtal und Murnauer Raum aus. Seit 1609 wird hier Bier gebraut. Kloster Ettal, Abt Barnabas Bögle; Gespann Hubert Daser, Andreas Guggemoos

Nr. 25 Festwagen „Pest-Viere-Läuten“

Das Gelübde „Viere-Läuten“ zu Partenkirchen steht am Ende der Pestwelle 1634.

Gespann Georg Schöttl, Ohlstadt

Nr. 26 Fußgruppe „Pest“

Um 1634 kam während der Wirren des 30jährigen Krieges der „Schwarze Tod“ ins Land. Viele Einwohner fielen der gefürchteten Pest zum Opfer. Spar- und Stopselclub Partenkirchen, Anton Buchwieser

Nr. 27 Festwagen „Sebastianskirche“

Errichtet am alten Pest-Friedhof Partenkirchen zur Erinnerung an die schlimme Zeit. Volkstrachentenverein Partenkirchen, Schuhplattler; Gespann Klaus Kriner, Mittenwald

Nr. 28 Festwagen „Brauhaus Garmisch“

Das Hochfürstlich-Freisingische Brauhaus Garmisch versorgte seit 1663 die Werdenfelser mit eigenem Bier. Der Braumeister überreicht Fürstbischof Albrecht Sigismund von Bayern den ersten Humpen. Stammtisch Bräustüberl, Josef Karg; Gespann Löwenbräu München

Nr. 29 Trommlerzug Schützenkompanie Wallgau

Wolfgang Rieger

Musikkapelle Wallgau

Albert Neuner

Heimische Gewerbe und Handwerke zu bischöflich-freisingischer Zeit:

Nr. 30 Festwagen „Köhlerei“

Volkstrachtenverein Garmisch / Trommlerzug, Horst Haack; Gespann Franz Funk

Nr. 31 Festwagen „Flößerei“

Aus dem Werdenfelser Land transportierten die Flößer ihre Waren bis nach Wien und ans Schwarze Meer, Holzhackerverein Garmisch, Bernhard Kraus

Nr. 32 Festwagen „Bergbau“

Volkstrachtenverein Garmisch, Anton Ostler (Cölle); Gespann Klaus Wolf, Ohlstadt

Nr. 33 Fußgruppe „Waffenschmiede“

Hammerlzunft, Hans Aberl; Gespann Josef Nebel sen., Mittenwald

Nr. 35 Festwagen „Säckler und Schneider“

Das Zunfthandwerk der Säckler und Schneider um 1700. Veteranenverein Garmisch, Thomas Hutter; Gespann Thomas Sailer, Garmisch

Nr. 36 Festwagen „Schindlschneider, Fasslmacher, Deikenbohrer“

Josefiverein Partenkirchen, Josef Gröbl; Gespann Paul Schöps und Anton Utzschneider, Froschhausen

Nr. 37 Festwagen „Kreidestampf“

Maibaumverein Garmisch-Griesen, Andreas Achtermann, Sudetendeutsche Landsmannschaft, Oswald Rothmeier; Gespann Josef Nebel jun., Mittenwald

Nr. 38 Trommlerzug Volkstrachtenverein Grainau

Andreas Grünauer

Musikkapelle Grainau

Simon Andrä

Nr. 39 Festwagen „Holzerkobel“

Holzerkoberl sind die Unterkunft der Holzknechte. Holzhackerverein Grainau, Peter Höck, Nikolaus Grasegger; Gespann Josef Zunterer, Mittenwald

Nr. 40 Festwagen „Hornschlitten Holztransport“

Hornschlittenverein Partenkirchen, Peter Strodl; Gespann Harti Köpf, Oberammergau

Werdenfelser Traditionsvielfalt und Landschaftspflege:

Nr. 41 Fußgruppe „Jagd im Werdenfelser Land“

Nr. 42 Festwagen „Jagd im Werdenfelser Land“ Jagdgenossenschaft Garmisch, Josef Sailer; Gespann Josef Sailer, Garmisch

Nr. 43 Festwagen „Kirche Garmisch“

Die neue katholische Pfarrkirche St. Martin wurde von dem Wessobrunner Baumeister Joseph Schmuzer erbaut und im Jahr 1733 eingeweiht. Sie ist stilistisch und mit ihrer Ausstattung eine der bedeutendsten Sakralbauten des festlichen Barocks in unserer Gegend. Pfarrei St. Martin, Garmisch, H. H. Pfarrer Konitzer; Gespann Jakob Schönach, Eschenlohe

Nr. 44 Festwagen „Altarbauer Garmischer Kirche“

Schützenkompanie Garmisch, Thomas Maurer; Gespann Klement Oswald, Eschenlohe

Nr. 45 Musikkapelle Krün

Franz Paul Reindl

Nr. 46 Festwagen „Schafhaltung im Werdenfelser Land“

Werdenfelser Bergschafzüchter, Hans Hibler; Gespann Josef Pfanzelter, Farchant

Nr. 47 Fußgruppe „Wiesmahd Leut“

Weidegenossenschaft Partenkirchen, Matthias Grasegger

Nr. 48 Fußgruppe „Almabtrieb“

Weidegenossenschaft Garmisch, Josef Glatz

Nr. 49 Festwagen „Heustadl“

Fingerhackler Partenkirchen, Anton Grasegger; Gespann Klemens Weingandt, Eschenlohe